

Gestaltungsvorschlag Friedhof Klein Wanzleben

Bepflanzungsplan A / 2021

Durch die Festlegung von Flächen die für Gräber / Urnenstellen nutzbar sind, sollte die Gestaltung dieser Flächen, insbesondere der Urnengrabstellen, verbessert und der sich veränderten Bestattungskultur angepasst werden. Darüber hinaus sind ca. 2/3 der Flächen nicht mehr für Bestattungen vorgesehen. Diese Flächen haben teilweise parkähnlichen Charakter, bestehend aus Wiese, Bäumen und Strauchwerk. Einige Fläche sind sich selbst überlassene ehemalige Grabflächen, die der Verwilderung anheimfallen. Auch für diese Flächen sollte ein Bepflanzungs- und Bewirtschaftungskonzept erarbeitet werden. Im September wurde der Vorschlag bei einer Vor-Ort-Begehung mit dem Leiter des Bauhofes, Jan Flügel, besprochen. Es wurde weitgehende Übereinstimmung hinsichtlich der ersten Vorschläge festgestellt.

Friedhofnutzung nach 3.+ 4. Änderungssatzung - Die rot umrahmten Flächen sind für die Bestattungen vorgesehenen Flächen



Ortsteil Zuckerdorf Klein Wanzleben



Bäume /
Sträucher
Ersatzpflanzung

Hecke

Friedwald

Solitäre
Bepflanzung

Solitäre
Bepflanzung

Urnen Einzel

Urnen anonym
halbanonym

Erdbestattung

Erdbestattung

Bäume /
Sträucher

0 12 24 m

* -6°



Baum- und Strauchbepflanzung der Freiflächen westliche Kapelle
Mit trockenresistenten Bäumen, Robinie, Linde.. sowie
Strauchwerk. Weitgehend pflegefreie Zone



Solitäre Baumanpflanzung, auch Blühsträucher



Umsetzung Grabmal
„Schmied des
Wanzlebener Pfluges“ an
zugänglicher Stelle



Friedwald
Kennzeichnungstafel, die
auf diese Bestattungsform
hinweist und erklärt

Friedwald
Hoch- und dicht
wachsende Anpflanzung
Als Abgrenzung zum
Restgrünsammelplatz
Ggf. auch bauliche
Abgrenzung Sammelplatz



Bei der Auswahl der Baumarten sollten zwei Aspekte im Vordergrund stehen:

1. Blühbäume für die Insekten / Bienen

Dafür kommen in z. B. in Frage (Auswahl):

Bienenbaum (*Tetradium daniellii*)

- Porträt
- Der Bienenbaum stammt aus Korea und dem nördlichen China und wird in Europa als Pollenspender geschätzt. In der Blütezeit verströmt der Baum einen angenehmen Duft.
- Blütezeit: Juli bis August
- Bienenweide

Anspruch

- benötigt viel Platz
- normaler Gartenboden, verträgt Trockenheit
- sonniger Standort

Salweide (*Salix caprea*)

Porträt

Die heimische Salweide ist auch als Kätzchenweide bekannt und beliebt. Sie ist durch ihre anspruchslosigkeit und Schnittverträglichkeit als Baum oder Strauch in privaten Gärten gut einsetzbar.

- Blütezeit: März bis Mai
- Bienenweide

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort
- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger bis halbschattiger Standort
- verträgt Trockenheit und Überschwemmung

Zierapfel (Malus)

Porträt

Zieräpfel sind zu jeder Jahreszeit attraktiv und daher beliebte Gartengehölze. Im Frühjahr zeigen sie unzählige Blüten, aus denen sich kleine Äpfel entwickeln, die den Baum im Herbst und Winter schmücken

- Blütezeit: April bis Mai
- Bienenweide

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort
- lehmiger, humoser, nährstoffreicher Boden
- sonniger Standort
- etwas anfällig für Schorf

Speierling (*Sorbus domestica*)

Porträt

Der in Europa heimische Speierling ist heute in der Natur leider nur noch selten zu finden. Der Wildobstbaum begeistert als Solitär in größeren Gärten mit einem schönen Wuchs, wunderbar duftenden Blüten und einer attraktiven Herbstfärbung.

- Blütezeit: Mai bis Juni
- Bienenweide

Anspruch

- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger, warmer, geschützter Standort
- trockenresistent

2. Klimaresistente Bäume, angepasst an Trockenheit und Hitze

Bergkiefer (*Pinus mungo*)

Porträt

Die Bergkiefer, auch als Latschenkiefer bekannt, ist in Gebirgen Mittel- und Südeuropas verbreitet. Durch den langsamen, strauchartigen Wuchs eignet sie sich auch für kleinere Gärten.

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort

- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger Standort

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort
- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger Standort

Feldahorn (*Acer campestre*) - ausverkauft

Porträt

Der in Europa, Kleinasien und Kaukasus verbreitete Feldahorn kann als Baum oder Strauch gepflanzt werden. Da er auch mit Trockenheit und dem Klima in der Stadt gut zurechtkommt, ist er ein beliebter Straßenbaum. Die auffällige Herbstfärbung sorgt noch einmal für Farbe, bevor der Winter beginnt.

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort
- normaler Gartenboden
- sonniger Standort
- keine Staunässe
- kann als Hecke geschnitten werden

Baummagnolie (*Magnolia kobus*) - ausverkauft

Porträt

Die Baummagnolie stammt aus Japan, wo sie in Hanglagen wächst. Aufgrund ihrer frühen, auffälligen Blüte und des malerischen Wuchses ist sie ein beliebter Solitärbaum für größere Gärten.

Anspruch

- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger, warmer, geschützter Standort
- empfindlich gegenüber Bodenverdichtung

Eisenholzbaum (*Parrotia persica*) - ausverkauft

Porträt

Der aus dem Iran und Kaukasus stammende Eisenholzbaum ist vor allem wegen seiner imposanten Herbstfärbung beliebt. Mit seinem ausladenden Wuchs eignet er sich als Solitär in großen Gärten.

Anspruch

- kaum Ansprüche an Klima und Standort
- normaler, lockerer, nährstoffreicher Gartenboden
- sonniger bis halbschattiger Standort
- empfindlich gegen Staunässe

Carpinus betulus - Hainbuche, Weißbuche

Unregelmäßig aufgebauter Baum mit kegelförmiger bis rundlicher Krone. Wertvolle Heckenpflanze, gut schnittverträglich. Rinde glatt, doch hell gezeichnet (durch Längswülste und Furchen). Männliche Blütenkätzchen gelb, vor oder während des Laubaustriebs im Mai. Weibliche Blüten unauffällig. Lange hängende Fruchtstände mit Nüsschen am Grunde einer dreilappigen Hülle. Herbstfärbung leuchtend gelb. Die Blätter bleiben oft bis zum Frühjahr am Gehölz.

Überschläglicher Bedarf an Pflanzmaterial:

Solitärbäume verschiedener Art

10 Stk.	Stammdurchmesser 12-18 cm	350-550 €/Stk.	= 3500-5500 €
---------	---------------------------	----------------	---------------

Hecke (Hainbuche)

30 Stk	H=40-60 cm	8,65 €/Stk	= 260 €
--------	------------	------------	---------

Gesamtaufwand ca. 4000-6000 €

Die Preise basieren auf der Preisliste einer Baumschule. Die zu pflanzenden Arten und die Bezugspreise für das Pflanzmaterial müssen letztendlich final abgestimmt und durch Angebote untersetzt werden.

Zur Deckung der Kosten für das Pflanzmaterials beabsichtigt der Klein Wanzlebener Kulturverein e.V. einen Antrag bei der Bürgerstiftung auf Bezuschussung der Maßnahme zu stellen.

Die Pflanzleistung könnte unter Beteiligung der Bürger des Ortes bei technischer Unterstützung durch die Technik des Bauhofes erfolgen.

31.10.2021

Wachsmuth

Mitglied des Ortscshaftrates